



Hallo Fans des SV Meppen,

als Einsatzleiter der Begegnung Ihrer Mannschaft mit dem VFB Oldenburg am Montag, 18.11.2013, Anstoß: 20:15 Uhr, in der MEP – Arena, darf ich Sie recht herzlich begrüßen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel mit einem traditionsreichen Gegner.

Wie Sie sicherlich wissen, handelt es sich bei dem anstehenden Spiel um ein sogenanntes Risikospiel, dessen Durchführung in den Abendstunden der Zustimmung der Polizei bedarf.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre heraus stimmt die Polizei der Durchführung von Risikospiele unter Flutlicht grundsätzlich nicht mehr zu.

Dass ich hiervon für das Spiel gegen Oldenburg abgewichen bin, liegt nicht so sehr in der einmaligen Gelegenheit für die Fans, die Vereine und die Region, ein Flutlichtspiel live im Fernsehen oder im Stadion erleben zu können, sondern es stellt vor allem einen Vertrauensvorschuss der Polizei den Fans gegenüber dar, der sich aus dem verbesserten Fanverhalten der laufenden Saison ergibt.

Eine feiernde Kurve, ideenreiche Choreografie und Fangesänge machen ein Fußballspiel aus. Untersagt ist- und konsequent verfolgt wird dagegen das Abbrennen von Pyrotechnik jeglicher Art. Jedem dürfte klar sein, dass dies zu erheblichen Verletzungen führen kann und unter Umständen ein Spielabbruch droht. Sie schaden damit nicht nur sich und anderen, sondern auch Ihrem Verein.

Wir als Polizei bieten Ihnen einen fairen und kooperativen Umgang an, erwarten allerdings, dass Sie dabei spielorientiert bleiben, sich nicht von Anhängern der Gastmannschaft provozieren lassen und nicht selbst diese provozieren oder attackieren.

Mit einem friedlichen, spielorientierten Support haben Sie die weiteren Entscheidungen darüber mit in der Hand, ob derartige Events in Meppen auch in Zukunft möglich bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Raimund Brinkmann
Einsatzleiter der Polizei Meppen